

**RS OGH 1999/5/20 2Ob128/99h,
7Ob231/01y, 8Ob236/02t,
2Ob177/02x, 10Ob30/03i, 6Ob52/04x,
3Ob8/08k, 10**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.05.1999

Norm

ZPO §502 Abs1 HIII2

ZPO §508a

KO §30 Abs1 Z1

Rechtssatz

Die Beurteilung der Kongruenz beziehungsweise Inkongruenz im Zusammenhang mit dem Anfechtungstatbestand nach § 30 Abs 1 Z 1 KO ist stets und typisch einzelfallbezogen und auch bei Kreditgeschäften regelmäßig von der Kasuistik der Vertragsgestaltung zwischen Kreditnehmer (Gemeinschuldner) und Kreditgeber (Bank beziehungsweise Anfechtungsgegner) geprägt.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 128/99h
Entscheidungstext OGH 20.05.1999 2 Ob 128/99h
- 7 Ob 231/01y
Entscheidungstext OGH 30.01.2002 7 Ob 231/01y
nur: Die Beurteilung der Kongruenz beziehungsweise Inkongruenz im Zusammenhang mit dem Anfechtungstatbestand nach § 30 Abs 1 Z 1 KO ist stets und typisch einzelfallbezogen. (T1); Beisatz: Hier: Um 9 Tage vorzeitige Befriedigung der Forderung - Kongruenz bejaht. (T2)
- 8 Ob 236/02t
Entscheidungstext OGH 24.04.2003 8 Ob 236/02t
nur T1
- 2 Ob 177/02x
Entscheidungstext OGH 30.10.2003 2 Ob 177/02x
- 10 Ob 30/03i
Entscheidungstext OGH 07.10.2003 10 Ob 30/03i
Auch; Beisatz: Ob eine Anfechtung aufgrund der gegebenen Sachverhaltsgrundlage befriedigungstauglich ist oder nicht, hängt im Allgemeinen von den Umständen des Einzelfalles ab. (T3)
- 6 Ob 52/04x
Entscheidungstext OGH 27.05.2004 6 Ob 52/04x
Vgl; Beis wie T3
- 3 Ob 8/08k
Entscheidungstext OGH 10.04.2008 3 Ob 8/08k
Auch
- 10 Ob 93/15x
Entscheidungstext OGH 22.02.2016 10 Ob 93/15x
- 3 Ob 55/18m
Entscheidungstext OGH 25.04.2018 3 Ob 55/18m
Auch; Um einen Tag bzw 5 Tage vorzeitige Befriedigung – Kongruenz bejaht. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111989

Im RIS seit

19.06.1999

Zuletzt aktualisiert am

07.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at